

II-3243 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

1010 WIEN, DEN 5. September 1991
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

Z. 11 0502/268-Pr.2/91

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1438 IAB
1991 -09- 05
zu 1366 J

Parlament

1017 W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Rudolf Anschöber und Genossen vom 8. Juli 1991, Nr. 1366/J, betreffend Finanzierung der Welser Westspange, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Wie meiner Antwort vom 7. August 1991 auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Jakob Auer und Kollegen vom 17. Juni 1991, Nr. 1273/J, zu entnehmen ist, hat der Herr Präsident der Welser Messe mit mir keinen Kontakt bezüglich der Finanzierung der Welser Autobahn - Westspange aufgenommen. Zu einer Prüfung, ob der Genannte befugt ist, die Stadt Wels zu vertreten, besteht kein Anlaß.

Zu 2. bis 6.:

Für ein Sonderwohnbauprogramm des Bundes sind derzeit keine Budgetmittel vorgesehen. Auch die Stadt Wels ist diesbezüglich bisher nicht an mich herangetreten. Im übrigen beziehen sich die gestellten Fragen auf Angelegenheiten, für die primär der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten zuständig ist. Ich ersuche deshalb um Verständnis, daß ich dazu nicht im einzelnen Stellung nehme.

Beilage



BEILAGE

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Finanzierung der Welser Westspange

Nationalratsabgeordneter Auer hat im Juni eine Anfrage an das Finanzministerium betreffend Finanzierung der Welser Westspange gerichtet. Darauf bezieht sich der erste Punkt dieser Anfrage. Vertreter der Stadt Wels haben in den vergangenen Wochen vom Finanzminister Geld sowohl für die Westspange als auch für ein Sonderwohnbauprogramm für Wels gefordert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE:

1. Ist der Welser Messepräsident Kraft der Gesetze ermächtigt, die Stadt Wels gegenüber dem Finanzministerium zu vertreten?
2. Für welche Autobahn- und Bundesstraßenprojekte in ganz Österreich ist die Finanzierung noch nicht gesichert?
3. Mit welcher Verkehrsfrequenz im Werktagsnormalverkehr wird auf diesen Autobahnen bzw. Bundesstraßen gerechnet?
4. Mit welcher Verkehrsfrequenz im Werktagsnormalverkehr wird auf der Westspange gerechnet?
5. Gibt es bereits konkrete Finanzierungszusagen für die Wünsche der Welser Gemeinderatspolitiker entweder für die Finanzierung der Welser Westspange oder für die Finanzierung eines Sonderwohnbauprogrammes für Wels?
Wenn ja, in welcher Höhe und mit welcher Priorität?
6. Wann und in welcher Form haben Vertreter der Stadt Wels um Finanzierung für ein Sonderwohnbauprogramm für Wels bei Ihnen angesucht?